



FACHSCHAFT 7/3
KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFT
& PSYCHOLOGIE

Ergänzung zum Studienführer
Klinische Psychologie und Psychotherapie

Wintersemester 2023/2024

Herausgegeben von der
Studierendenschaft der RWTH Aachen University
Fachschaft Kommunikationswissenschaft & Psychologie
Eilfschornsteinstraße 15
52062 Aachen

Homepage: www.fskowi.rwth-aachen.de

Mail: kontakt@fskowi.rwth-aachen.de

Instagram: @fs_kowi.psych

Stand: 01.10.2023



Inhalt

Allgemeines.....	4
Zugang zum Studium.....	4
Studieninhalte	4
1. Studienjahr (1. & 2. Semester)	4
2. Studienjahr (3. & 4. Semester)	5
Zusätzliche Angebote	6
Weitere Informationen	6



Hey! Schön, dass Du Dich für unseren Studienführer interessierst. Seit der letzten Aktualisierung des Studienführers gab es einige grundlegende Veränderung. Diese betreffen alle Bachelorstudiengänge, alle Studierenden der Psychologie und des Masterstudiengangs Computational Social Systems. Bitte beachte also zusätzlich zu den Inhalten des Studienführers die folgenden, aktualisierten Informationen:

Allgemeines

Der recht neue Masterstudiengang Klinische Psychologie und Psychotherapie (auch KliPP) bereitet Studierende auf eine eigenverantwortliche, selbstständige & umfassende Tätigkeit in der ambulanten sowie stationären therapeutischen Versorgung vor.

Vermittelt werden sollen hier Kenntnisse über die therapeutische Versorgung sowie fachlich-methodische & soziale Kompetenzen, die sich nach dem aktuellen Stand der Psychotherapieforschung richten. Orientiert wird sich hierbei an die Approbationsordnung für Psychotherapeut*innen (PsychTh-ApprO) vom 04.03.2020. Der Studiengang gilt somit als approbationskonform.

Zugang zum Studium

Wie der Bachelor, ist auch dieser Masterstudiengang zulassungsbeschränkt. Da es sich hierbei um einen neuen Masterstudiengang handelt, lässt sich zu diesem Zeitpunkt keine Prognose hinsichtlich des Bachelor-NCs treffen. Es ist anzumerken, dass lediglich der Bachelor Psychologie (polyvalent) oder eine Nachqualifizierung im alten Bachelor Psychologie den Zugang zum Master KliPP befähigt. Bei der Bewerbung für einen Masterplatz in KliPP wird bei den Studierenden mit Nachqualifizierung durch die Hochschule überprüft, ob notwendige Voraussetzungen (z.B. Praktika, Klinische ECTS) erfüllt wurden.

Studieninhalte

1. Studienjahr (1. & 2. Semester)

Im ersten Studienjahr geht es um das Vertiefen wissenschaftlicher Kenntnisse, die Vermittlung diagnostischer Inhalte, welche auch dann praktisch geübt werden, sowie die Vermittlung von Forschungsmethoden. Zudem ist ein wesentlicher Teil des 1. Studienjahres die Berufsqualifizierende Tätigkeit (BQT-II). Anders als im Bachelor sind das 1. & 2. Semester nahezu identisch.



Hauptbestandteil des Seminars „Wissenschaftliche Vertiefung“ im ersten Semester, ist die Vertiefung der Kenntnisse in Emotionsregulation und Theory of Mind, während sich im zweiten Semester mit Metakognition beschäftigt wird. Das Konzept des Seminars besteht aus (benoteten) Referaten von Studierenden für Studierende.

Die Vorlesung „Psychologische Diagnostik“ vermittelt den Studierenden ausgiebig diagnostische Inhalte, welche im dazugehörigen Seminar (in derselben Woche) praktisch angewandt werden. Die Prüfungsleistung hier besteht aus Klausuren, einem Referat im Seminar, der Mitarbeit, einem Gutachten sowie der praktischen Prüfung (OSPE).

Einen ähnlichen Aufbau besitzt die Veranstaltung „Forschungsmethoden“, bestehend aus einer Vorlesung zur Vermittlung der Inhalte sowie einem Seminar bzw. einer Übung zur genaueren Auseinandersetzung. Im ersten Semester erhalten die Studierenden eine sehr gute Einführung in das Statistik Programm R, während das zweite Semester aus einem Journal Club besteht, in dem man sich in Form von Referaten mit verschiedensten Methoden im Kurs auseinandersetzt. Die Prüfungsleistungen hier sind Klausuren.

Die Berufsqualifizierende Tätigkeit (BQT-II) ist ein Fallseminar, in dem man anhand verschiedener Vignetten therapeutische Kompetenzen in Rollenspielen bzw. mit Simulationspatient*innen übt. Im ersten Semester werden die Kompetenzen anhand erwachsener Simulationspatient*innen geübt, während im zweiten Semester auch mit jüngeren Simulationspatient*innen gearbeitet wird. Hier stellen praktische Prüfungen (OSPE) die Prüfungsleistung dar.

Nicht zu vergessen ist das Forschungspraktikum, in dem ein wissenschaftliches Forschungsprojekt begleitet wird. Eine anschließende Masterarbeit im gleichen Projekt ist auch manchmal möglich. Die Prüfungsleistung hier ist das Erstellen eines Forschungsberichts.

2. Studienjahr (3. & 4. Semester)

Ausgiebige Erfahrungsberichte für das 3. sowie 4. Semester gibt es leider noch nicht, also fühlt euch dazu berufen, eure Erfahrungsberichte mit der Fachschaft zu teilen.

Klar ist aber, dass ein bedeutsamer Bestandteil des 2. Studienjahres das BQT-III darstellt. Hier werdet ihr 450 Stunden stationär und 150 Stunden ambulant in der Erwachsenen- oder Kinder- und Jugendpsychiatrie eingesetzt. Aus Erfahrungsberichten ging hervor, dass Wünsche bezüglich Erwachsene oder Kinder und Jugendliche berücksichtigt werden, jedoch nicht inhaltliche Stationswünsche. Das Praktikum wird bewertet und stellt damit die Prüfungsleistung dar.



Zusätzliche Angebote

Um aufkommende inhaltliche Fragen zu stellen, finden 2x pro Monat Repetitorien statt. Darüber hinaus wird eine Skills-Woche angeboten, in der in einem freiwilligen Training mit Simulationspatient*innen gewünschte Kompetenzen erneut üben oder vertiefen kann.

Weitere Informationen

Aktuelles Informationsmaterial zu unseren Studiengängen findest du immer auf unserer Homepage:

